Samstag, 11.04.2015

Referenten: Dietmar Dath, Sabine Kebir

Marxismus und Staat

Seminar , 16:13 Uhr

Ein Seminar in Kooperation mit der Marx-Engels-Stiftung

Sabine Kebir, Soziologin und Schriftstellerin: *Gramscis Staatskonzeption und die Rolle der Zivilgesellschaft*

Sabine Kebir referiert über die Entwicklung von Antonio Gramscis Konzeption des Staates: In der Zeit der Turiner Rätebewegung, nach dem Scheitern der revolutionären Bewegungen in Mittel- und Westeuropa, im Kampf gegen den Faschismus. Des weiteren erklärt sie sein Konzept der Zivilgesellschaft und deren Rolle im Verhältnis zum bürgerlichen und zum sozialistischen Staat.

14.00 - 16.00 Uhr:

Dietmar Dath, Journalist und Schriftsteller, *Lenins Staat und Revolution*

Über die aktuelle Bedeutung von *Staat und Revolution* sagt Dietmar Dath im Vorwort des von ihm 2012 neu herausgegebenen Werks: „Unter allen klassischen Schriften, die Marx auslegen, ergänzen oder operativ politisch nutzen wollen, ist Lenins Staat und Revolution die illiberalste. (…) Lenin verlangt, dass die liberale Trennung von Trägerschaft und Ausübung der Staatsgewalt nicht respektiert werde, weil man, solange man an ihr festhält, der bestehenden Eigentumsordnung nicht wirksam zuleibe rücken kann. Er verlangt auch, dass man die aus dieser Trennung abgeleitete Teilung von Legislative, Exekutive und Judikative aufhebt, weil sie dazu geschaffen und historisch erzogen wurde, besagte Eigentumsordnung zu schützen.“

Zu Diskussion darüber laden wir herzlich ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,

nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 4 € / 2 € ermäßigt

Referenten:

Dietmar Dath

Journalist und Schriftsteller

Referenten:

Sabine Kebir

Kultur- und Politikwissenschaftlerin